



Cross-Border-Versand

Die Bedeutung guter Versanddaten

Stellen Sie korrekte und vollständige Daten bereit, damit Ihre Pakete reibungslos versendet werden können.



Inhalt



Vollständige Adressen

3



Kontaktinformationen

4



Steuerinformationen

5



Paketinformationen

6



HS- und Zolltarifcodes

7



Produktbeschreibungen

11



Zolldaten

13



Gefahrgut

14

Spring GDS bietet E-Commerce-Unternehmen eine einfache und kosteneffiziente Lösungen für den internationalen Versand. Damit dies reibungslos funktioniert, ist es wichtig, dass Händler uns vollständige und korrekte Versanddaten zur Verfügung stellen. Dieser Leitfaden zeigt Ihnen bewährte Vorgehensweisen für verschiedene Arten von Informationen, erklärt, warum diese Daten wichtig sind, und wie Sie diese für Ihre Sendungen bereitstellen können.



Vollständige Adressen

Um eine erfolgreiche Zustellung zu gewährleisten, geben Sie bitte immer vollständige und korrekte Adressen an. **Hier sind unsere wichtigsten Tipps:**



Adresse vor Übermittlung an uns prüfen

Stellen Sie sicher, dass die Adresse existiert und die Postleitzahl zur Adresse passt.



Nutzen Sie die Adressfelder korrekt.

Wenn möglich (z. B. Straße, Hausnummer, Wohnungs- oder Suite-Nummer), sollte der wichtigste Teil der Adresse im ersten Adressfeld stehen. Zusätzliche Angaben können im zweiten Adressfeld ergänzt werden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Nutzung eines dritten Adressfeldes, da diese Informationen bei der Datenübertragung an den Zustellpartner verloren gehen können.



Ergänzen Sie weitere Adressinformationen wie Bundesland, Provinz oder Region (wenn möglich)



Bei Nutzung von Spring Out Of Home:

Geben Sie immer die Wohnadresse des Empfängers an, niemals die Adresse des PUDO-Standorts (Abhol- oder Abgabepunktes).



Unvollständige oder fehlerhafte Adressen können zu unzustellbaren Sendungen, Zusatzkosten und Verzögerungen führen!

Kontaktinformationen

Um eine reibungslose Zustellung und Kommunikation zu ermöglichen, geben Sie bitte die vollständigen Kontaktdaten des Empfängers an:



Sowohl **E-Mail-Adresse** als auch **Telefonnummer** sind erforderlich.



Verwenden Sie bei **Telefonnummern** für bestmögliche Ergebnisse das **lokale Format** ohne Ländervorwahl.



Wenn Sie über Plattformen (z.B. Amazon) verkaufen und die E-Mail-Adresse dabei möglicherweise **verschlüsselt** wird, stellen Sie sicher, dass die **E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen des Carriers*** in den Plattformeinstellungen auf die **Whitelist** gesetzt ist.



Fehlende Kontaktdaten für den Last-Mile-Carrier können dazu führen, dass **Sendungen nicht zugestellt** werden können, die **Sendungen nicht rechtzeitig am PUDO-Standort abgeholt werden** oder es zu **Verzögerungen** kommt.

* Die E-Mail-Adressen für Carrier-Benachrichtigungen können Sie bei Ihrem Account Manager erfragen.

Steuerinformationen

Bei Sendungen, die Zollgrenzen überschreiten, sollten Sie detaillierte Angaben zur Steuerregistrierung des Absenders und, falls erforderlich, des Empfängers angeben. So kann eine reibungslose Zollbearbeitung gewährleistet werden.

Beispiele für Steuerregistrierungsnummern sind EORI, VAT, IOSS, GST, VOEC und ZAZ. Stellen Sie sicher, dass Sie bei der Auftragserstellung die entsprechenden Felder vollständig ausfüllen. Weitere Informationen finden Sie in der Spring GDS Dokumentation, zum Beispiel im API-Handbuch. Bei Fragen können Sie sich auch an Ihren Account Manager wenden.

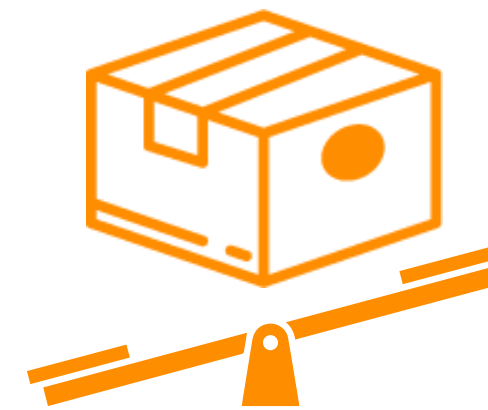
Wenn Sie von Anfang an die richtigen Informationen angeben, vermeiden Sie Verzögerungen beim Zoll, reduzieren das Risiko unzustellbarer Sendungen und stellen die Einhaltung internationaler Vorschriften sicher.



Paketinformationen

Genauere Angaben zu Paketen helfen uns dabei, die optimale Route zu wählen und eine reibungslose Bearbeitung sicherzustellen.

Bitte geben Sie folgende Informationen an:



Gewicht:

Obwohl wir alle Pakete wiegen, können wir mit **genauen Gewichtsangaben** im Voraus die kostengünstigste Versandoption auswählen. Gewichtsangaben können auch dabei helfen, gesetzlich vorgeschriebene Angaben auf den Labels automatisch zu ermitteln.



Abmessungen:

Geben Sie **Länge, Breite und Höhe** des Pakets an. Ihre zuverlässigen Angaben helfen uns, das beste Routing für Ihr Paket auszuwählen. Bei Spring Out Of Home bestimmen die Abmessungen die Verfügbarkeit geeigneter Paketfächer.

Für einheitliche Angaben:

- Länge = längste Seite
- Höhe = kürzeste Seite



HS- und Zolltarifcodes 1/2

Die Wahl des richtigen Tarifcodes für Ihre Waren ist mehr als nur eine Anforderung für den Zoll. Sie hilft dabei, **korrekte Zolldeklarationen** sicherzustellen, das Risiko von **Verzögerungen, zusätzlichen Kosten** oder **zurückgehaltenen Sendungen** zu reduzieren und einen **reibungsloseren Cross-Border-Versand** zu ermöglichen.

Die globale Grundlage: HS-Codes

Das **Harmonised System (HS)** ist ein internationales System zur Klassifizierung von Waren, das von der Weltzollorganisation (WCO) verwaltet wird. **HS-Codes sind weltweit nur bis zu den ersten sechs Stellen harmonisiert.** Das bedeutet, dass alle Länder, die das HS-System nutzen, dieselben ersten sechs Ziffern verwenden. Zusätzliche Ziffern können jedoch abweichen.

Stellen	Bedeutung
Erste 6 Stellen	International harmonisierter HS-Code
Ab Stelle 7	Länder- oder regionalspezifische Erweiterungen

HS- und Zolltarifcodes 2/2

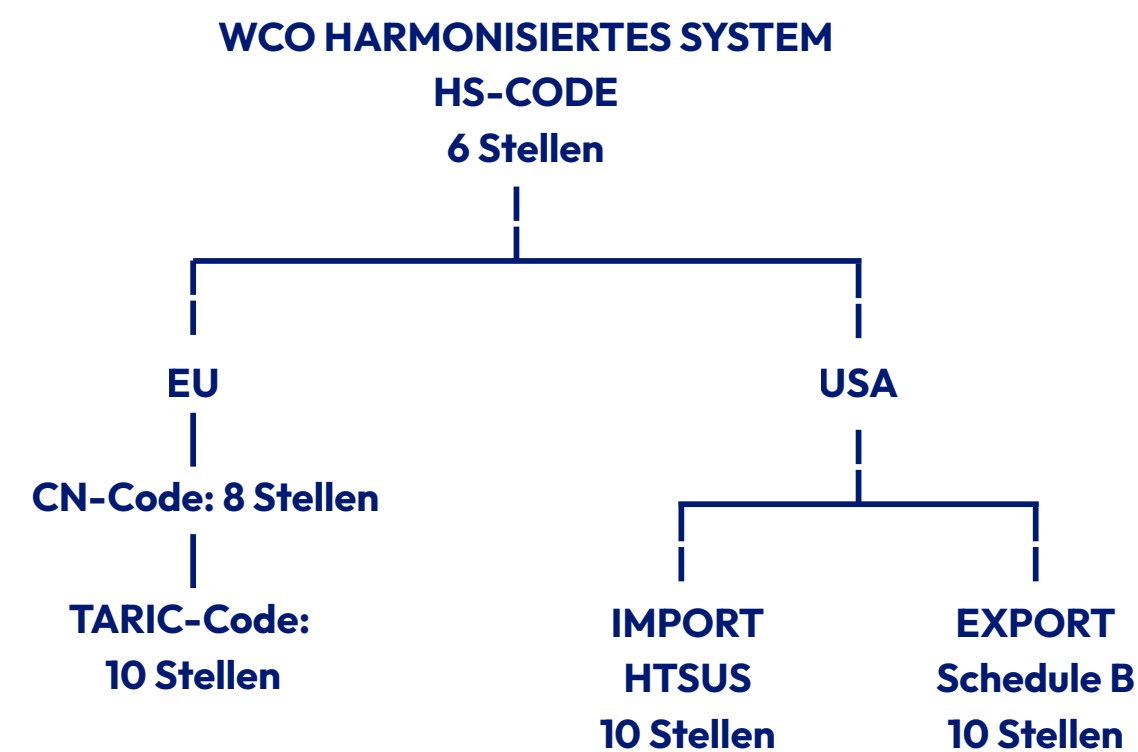
Unterschiedliche Tarifcodes weltweit

Viele Unternehmen verwenden den Begriff **HS-Code** allgemein zur Identifizierung von Produkten für Zollzwecke. Dabei ist wichtig zu wissen, dass **HS-Codes nur bis zu den ersten 6 Stellen weltweit harmonisiert sind**.

Nach diesen 6 Stellen legt jedes Zollgebiet eigene zusätzliche Stellen für tarifliche, statistische und regulatorische Zwecke fest. Daher kann sich der Zollcode für dasselbe Produkt in der Europäischen Union, den USA und anderen Ländern unterscheiden.

Warum kann dasselbe Produkt unterschiedliche Zollcodes haben?

Um Ihnen einen besseren Überblick über die Unterschiede zwischen Tarifcodes weltweit zu geben, haben wir eine kurze Übersicht der Unterschiede zwischen der EU und den USA erstellt.



Ein Beispiel dafür, wie der HS-Code 1516.10 in der EU und den USA verwendet wird:

HS-Code / Tarifcode	Existiert in der EU	Existiert in den USA
1516.10	ja	ja
1516.10.00	nein	ja
1516.10.10	ja	nein
1516.10.10.10	ja	nein



Beispiel: HTS-Codes

Der **Harmonized Tariff Schedule of the United States (HTSUS)** ist das System, das der **US-Zoll** zur Klassifizierung von Waren verwendet, die in die USA importiert werden.

HTSUS basiert auf dem internationalen **Harmonisierten System (HS)**, das von Zollbehörden weltweit zur Identifizierung von Produkten verwendet wird. Die ersten **6 Stellen** eines HTSUS-Codes entsprechen daher dem globalen HS-System.

Die USA fügen jedoch zusätzliche Ziffern für tarifliche, statistische und regulatorische Zwecke hinzu. Daher können sich HTSUS-Codes von den Codes unterscheiden, die in der Europäischen Union, im Vereinigten Königreich und anderen Zollgebieten verwendet werden.

Ab dem 20. Januar 2027 können Produkte, die in die USA versendet werden, von einer **Partner Government Agency (PGA)** geprüft werden. Der HTS-Code und die Produktbeschreibung können darüber entscheiden, ob zusätzliche PGA-Prüfungen oder Dokumente erforderlich sind. Daher sind korrekte Produktbeschreibungen unerlässlich.

Beispiel und Definition von US-HTS-Codes

HTS-Code: 8509.40.0015

Stellen des HTS-Codes	Bedeutung der Stellen
85 - Kapitel	Elektrische Maschinen und Geräte sowie Teile davon; Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte, Fernsehbild- und Tonaufnahme- und -wiedergabegeräte sowie Teile und Zubehör dieser Geräte
85 09 - Titel	Elektromechanische Haushaltsgeräte mit eingebautem Elektromotor, ausgenommen Staubsauger der Position 8508; Teile davon
8509. 40 Unterposition (HS-Code)	Zerkleinerer, Verarbeitungsgeräte und Mixer für Lebensmittel; Frucht- oder Gemüsesaftpressen
8509.40. 00 Weitere Unterposition	Bestimmt den Zollsatz
8509.40.00 15 - Statistischer Zusatzcode	weitere Spezifizierung und Zusammensetzung

Produktbeschreibungen 1/2

Genauere **Produktbeschreibungen** sind ein verpflichtender Bestandteil der Zollprozesse. **Vollständige** und **detaillierte** Produktinformationen helfen dabei, eine **korrekte Klassifizierung**, die **richtige Berechnung der Abgaben** und eine **reibungslose Bearbeitung durch den Zoll** sicherzustellen. Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Sendungen die folgenden Hinweise und geben Sie die richtigen Informationen an.

Warenbeschreibung:

Seien Sie konkret. Verwenden Sie statt allgemeiner Begriffe wie “Gerät” eindeutige Beschreibungen, z.B. “kabelloser Router”. **Vermeiden Sie Marketingbegriffe** (z. B. Premium oder Bestseller) **sowie Begriffe, die zu einer genaueren Prüfung durch den Zoll führen können**, etwa Bezeichnungen mit Bezug zu Alkohol oder Lebensmitteln (z. B. “Cognac-Braun”, “Olivgrün”).

Eine Produktbeschreibung sollte nicht einfach der Name sein, unter dem das Produkt verkauft wird, sondern eine **für den Zoll relevante Beschreibung** des Artikels. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Angaben enthalten sind. Fehlende Informationen können dazu führen, dass das Produkt einer „Sonstige“-Kategorie zugeordnet wird, was den angewandten Zollsatz erheblich beeinflussen kann.

Fragen Sie sich beim Schreiben der Beschreibung: “Kann sich jemand, der diese Beschreibung liest, das Produkt sofort vorstellen?”

Produktbeschreibungen 2/2

Warenbeschreibung:

Artikelbeschreibungen sollten folgende Elemente enthalten:

- Was ist es? Art der Ware.
- Woraus besteht es? Material: Falls relevant, geben Sie den Anteil (%) jeder Komponente an.
- Was sind die wesentlichen Merkmale? Besonderheiten des Artikels (Geschlecht für Kleidung, Größe, handgefertigt, Bio-Qualität).
- Wie funktioniert es? Energieart (falls relevant): elektrisch, solar, mechanisch.
- Wie wird es dem Zoll präsentiert oder verpackt? Sets, Pakete, Ensembles (Anzahl der Einheiten).

Eine einfache Regel lautet: Produkttyp + Material + wichtiges Merkmal wie Zielgruppe/Verwendung (falls relevant)

Beispiele für zollgerechte Beschreibungen:

- Herren-T-Shirt aus 100 % Baumwolle
- Handgefertigte Schultertasche aus Leder
- Tablet-Hülle aus Kunststoff für Vorder- und Rückseite
- Damenkleid aus 100 % Polyester

Zolldaten



HS-Code (6-10 Stellen):

Verwenden Sie den richtigen Klassifizierungscode für Ihr Produkt. **Vermeiden Sie Platzhaltercodes** wie 123456 oder 999999, da diese zu Fehlern führen.



Ursprungsland:

Geben Sie an, wo das Produkt hauptsächlich hergestellt oder montiert wurde.



Warenwert:

Erforderlich für Zollanmeldungen und mögliche Entschädigungsansprüche.



Produktbeschreibung:

Zollrelevante Beschreibung der versendeten Waren mit **maximal 44 Zeichen**.



Deklarationsart:

Geben Sie die Art der Sendung an (z. B. Warenverkauf).

Auswahl des richtigen HS-Codes und der richtigen Produktbeschreibung

Wenn Sie einen HS-Code auswählen, verwenden Sie für die Beschreibung Ihres Produkts **möglichst genau die offizielle HS-Code-Beschreibung**. Dies hilft dem Zoll, den Artikel korrekt zu identifizieren, und reduziert das Risiko von Verzögerungen oder zusätzlichen Prüfungen.

Wir bitten Sie, die oben genannten Daten für alle Ihre Sendungen anzugeben, auch bei Sendungen innerhalb der EU. Die Daten unterstützen eine zuverlässige Bearbeitung und ermöglichen eine flexiblere Auswahl geeigneter Transportwege.



Gefahrgut 1/2

Spring GDS bietet keine Lösungen für den Versand von Gefahrgut (Dangerous Goods, DG) an, es sei denn, es handelt sich um Limited Quantity (LQ) oder die Sendung enthält Artikel mit Batterien im Gerät (SP188).

Falls zutreffend, geben Sie immer an, dass Sie Gefahrgut versenden, und machen Sie in den Feldern zur Produktbeschreibung folgende Angaben:

- ✓ **UN-Nummer**
- ✓ **ADR-Hauptgefahrenklasse**
1 bis 9 mit Unterklassen
- ✓ **Volumen pro Paket**
- ✓ **Beschreibung**
Offizielle Versandbezeichnung und technische Beschreibung des Stoffes
- ✓ **Verpackungsgruppe**
(Gruppe II oder III)
- ✓ **Weitere relevante Angaben**

Gefahrgut 2/2

Begrenzte Mengen (Limited Quantity)

Dies sind kleine Mengen gefährlicher Stoffe, die mit vereinfachten Verpackungs- und Kennzeichnungsanforderungen versendet werden dürfen, da sie beim Transport ein geringeres Risiko darstellen. Die Grenzwerte hängen von der Art des Stoffes ab und sind in den Transportvorschriften festgelegt. Bitte stellen Sie Ihrem Account Manager die MSDS-Datenblätter der versendeten Limited Quantity Produkte zur Verfügung.

Die ADR-Gefahrgutklassifizierung ist das System zur Klassifizierung gefährlicher Güter für den Straßentransport in Europa.

Die ADR-Gefahrgutklassifizierung umfasst neun Klassen:

1. Explosive Stoffe
2. Gase
3. Entzündbare Flüssigkeiten
4. Entzündbare feste Stoffe
5. Oxidierende Stoffe
6. Giftige Stoffe
7. Radioaktive Stoffe
8. Ätzende Stoffe
9. Verschiedene gefährliche Stoffe

Verpackungsgruppen

klassifizieren gefährliche Stoffe nach dem Grad ihrer Gefährlichkeit:

Gruppe I - hohe Gefahr

Gruppe II - mittlere Gefahr

Gruppe III - geringe Gefahr



**We listen.
We inspire.
We deliver.**

Follow us online



Spring
GDS